

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Danksagung</b>	<b>11</b>
<b>1. Einleitung: Ein Philosoph im Kino</b>	<b>13</b>
Der Anspruch des Populären	14
Philosophie der Medien und der Ort des Denkens	17
Unterhaltung und Erkenntnis	21
Der Kanon des Gewöhnlichen	23
Perspektiven und Lektüren	25
Die Grenzen der Cultural Studies	27
Das Gewöhnliche, das Fernsehen und die Philosophie der Populärkultur	29
<b>2. "Must We Mean What We Say?" – Ästhetik, Sprache, Alltag</b>	<b>33</b>
<i>2.1 Zusammenhänge des Sprechens</i>	<i>35</i>
Neigungen	36
Das Gesagte und das Ungesagte	38
Die Therapie der Philosophie der Alltagssprache	40
<i>2.2 Die Sprache der Kritik und der Interpretation</i>	<i>42</i>
„Intentional fallacies“ und der Anspruch der Intentionalität	42
Kant und der Anspruch des ästhetischen Urteils	47
Zwei Arten von Wissen: „Knowing and Acknowledging“	51
<i>2.3 Die Perspektive der Philosophie der Alltagssprache</i>	<i>54</i>
Exemplarität	54
Alltag und Populärkultur	56
Psychologie: Rückprojektionen des Textes	58

63	<b>3. „The World Viewed“: Filmische Weltansichten</b>
66	3.1 <i>Erinnerungen</i>
67	Die Methode der Erinnerung
70	Publikum und Subjektivität: ‚a claim is made upon my privacy‘
72	3.2 <i>Ontologische Reflexionen über die betrachtete Welt</i> <i>Fotografie</i>
76	Der Schutzraum der Leinwand: Automatismus und Entsubjektivierung
78	Betrachten: Bewegte und bewegende Bilder des Skeptizismus
79	„leaving room for thought“
81	Die magische Herkunft der Weltansichten
83	Distanz und Anonymität
84	Das infantile Reich des Films
86	3.3 <i>Reading: Transaktionen mit filmischen Texten</i>
86	Film, Zuschauer und Erfahrung
88	Erscheinung und Erscheinen: Metaphysische Verzögerungen
89	„cinematic circle“
92	Sprachformen und Medium
93	Problematische Strategien der Selbstreflexivität
97	Manierismus und Politik
98	Improvisation und physische Präsenz: „photogenesis“
101	Theatralisierung und Entfremdung
102	Voraussetzungslosigkeit
104	3.4 <i>Eine Welt ohne mich: Die Philosophie der betrachteten Welt</i>
105	Die sich enthüllende Welt
107	Subjektivitätsfantasien
109	Jenseits der Sprache
113	<b>4. „Pursuits Of Happiness“. Die Philosophie der Unterhaltung</b>
114	Unauffällige Filme
119	‚An excessively obvious cinema‘– Die Philosophie des gewöhnlichen Films
122	4.1 <i>Das Populäre</i>
123	Unterhaltung und Genre
124	Unterhaltung, Fantasie, Utopie
127	Rechtfertigungsstrategien des Populären
129	Glückliche Unterhaltungen

Gesellschaftliche Räume des Populären	132
Moralischer Perfektionismus	134
Der Alltag und das Gewöhnliche: Die Poesie der vorgestellten Wirklichkeit	137
4.2 <i>Erfahrung von Filmen/ Erfahrung in Filme</i>	140
Erfahrung in der Philosophie und in der Ästhetik	141
Die Philosophie des Transzendentalismus und Erfahrung	144
Die Erfahrung des Objektes	146
Eigentum und Erfahrung	149
Wissen und Erfahrung	153
Das Ereignis des Films	155
Wer erforscht wen?	158
All unser Leben sei ein Fest	159
4.3 <i>Die Philosophie der Wiederverheiratungskomödie</i>	162
Der Andere	164
Medium und Genre der Komödie der Wiederverheiratung	170
Connecticut und der Beziehungsraum des Komischen	171
4.4 <i>„Overreading“ – „Underreading“: Typik und Interpretationen</i>	176
Gelesen-werden: Die Therapie des Populären	178
„Sehen als“: Enten, Hasen, Filme	180
Die Stimme des Textes	182
Die produktive Fantasie der Interpretation	183
4.5 <i>Kant verfilmen: Filmphilosophie und Unterhaltungskino</i>	185
Das Selbstwissen des Films und seiner Betrachter	186
Fragile Bilder von Grenzen: IT HAPPENED ONE NIGHT	187
Zensur und Fantasie: Die Anerkennung der Fremdheit des Anderen	191
Die Sprache der Philosophie des Films	195
Die Produktivität der Philosophie des Films	200
Komödien lesen	201

<b>207</b>	<b>5. Das Melodrama der Philosophie: „Contesting Tears“</b>
209	<i>5.1 Lesarten des Melodramas</i>
211	Cavells Verteidigung des Melodramas
213	Die melodramatische Einbildungskraft: Die Sprachkritik des Melodramas
215	Die ‚weibliche‘ Stimme: GASLIGHT
222	„Just a personal idiosyncrasy. We’re are all entitled to them:“ NOW, VOYAGER
229	Peinliche Bilder: Williams, Cavell und STELLA DALLAS
238	Blickinversion und Anerkennung: LETTER FROM AN UNKNOWN WOMAN
243	<i>5.2 Der Alltag des Melodramas</i>
244	Autobiografische Übungen
247	Das Argument der Cultural Studies
<b>251</b>	<b>6. Erfahrung und Cultural Studies</b>
253	<i>6.1 Die Geschichte der Cultural Studies als eine Aneignung alltäglicher Erfahrung</i>
254	Close Reading: F. R. Leavis
255	Lebensformen
257	Kultur als Erfahrung
260	Erfahrung als Subjektivität
263	Cultural Studies als Wissenschaft der Erfahrung
265	<i>6.2 Textualismus und Skeptizismus der Cultural Studies</i>
265	Der ‚theoretische Krach‘ und die beschädigte Erfahrung
267	Semiotischer Widerstand
269	‚Masterdisk-Diskurse‘: Die Grenzen der Cultural Studies
273	Die Philosophie der Alltagssprache und der Strukturalismus
276	<i>6.3 Die Therapie des Skeptizismus: Das Gewöhnliche und die Cultural Studies</i>
276	Affekt und Bedeutung
280	Existenzmodus und Intensität
281	Das Banale und das Gewöhnliche
284	<i>6.4 Die Ästhetik der Cultural Studies: Gegenstände und Methoden</i>
284	Kritik: Der Impuls der ästhetischen Diskriminierung
286	Die Macht der Unterscheidungen: Simon Frith
290	Die Offenheit geschlossener Texte: Interpretationsgemeinschaft und ‚mediasphere‘

Kindheit und Erinnerung	294
6.5 <i>Unreading the Popular: Cavell und Cultural Studies</i>	297
Alltag und Kulturphilosophie	297
Die Widerständigkeit des Gewöhnlichen	299
Lesen und Gelesenwerden	303
Lesen als Methode der Philosophie	307
<b>7. Das Fernsehen, das Populäre und das Gewöhnliche</b>	<b>311</b>
Tatsachen des Fernsehens	311
Das ‚neue‘ Fernsehen	320
Fernsehphilosophie des Gewöhnlichen	328
7.1 <i>Er (1994-2009) – Der ästhetische Notfall</i>	336
7.2 <i>GILMORE GIRLS (2000-2007) – Die „deep immersion“ in die Populärkultur</i>	350
7.3 <i>KING OF QUEENS (1998-2007) – Lebensformen</i>	363
7.4 <i>7TH HEAVEN (1996-2007) – Ausfälle des Bildes</i>	380
7.5 <i>24 (2001-) – Verleugnete Stimmen</i>	391
<b>8. Schluss: Über Anspruch und Macht der unautorisierten Kunst der Populärkultur</b>	<b>401</b>
<b>Anmerkungen</b>	<b>413</b>
<b>Bibliographie</b>	<b>447</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>463</b>